

22

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Wesel**

Kreis Wesel

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Wesel**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Wesel / Kreis Wesel /
Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):
15.-16.03.2017

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann damit hier nicht angegeben werden.

Aus der Literatur sind im heutigen Gebiet der Stadt Wesel 20 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten 5 Mühlen identifiziert werden.

Das Frühlingswetter, teilweise bewölkt, teilweise sonnig, ermöglichte bei klaren Sichtverhältnissen und der noch weitgehend in Ruhezustand befindlichen Vegetation eine unverspernte landschaftliche Übersicht und einen klaren Blick auf die Mühlen.

Untersuchter Landschaftsraum

In der Landschaft am rechten unteren Niederrhein liegt zwischen Rhein, Issel und Lippe das Stadtgebiet von Wesel. Nur ein kleiner Anteil des Stadtgebietes liegt links des Flusses.

Die ebene Niederterrassenlandschaft zwischen diesen Flüssen wird heute von weiträumigen Feldfluren geprägt. In Rheinnähe sind in der breiten Auenlandschaft Resten alter Rheinarme vorhanden. Zahlreiche Seen entstanden hier durch den Abbau von Kiesen und Sanden. Auf der Westseite der Aue sind im Diersfordter Forst Binnendünen der letzten Kaltzeit erhalten. Die Binnendünen mit ihren Mooren, die Weseler Rheinauen und das Renaturierungsgebiet der Lippemündung weisen als Naturschutzgebiete zahlreiche Biotope der heimischen Flora und Fauna auf.

Die heute noch erhaltenen Mühlen und Mühlenreste befinden sich überwiegend in der Niederterrassenlandschaft und können seltener der Rheinaue zugeordnet werden.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in 3 Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leer stehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der 3 möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

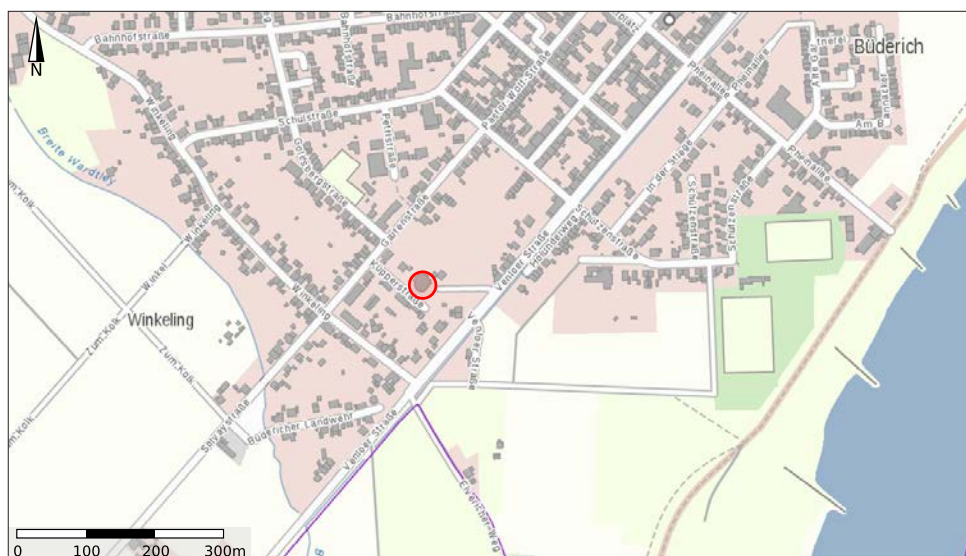
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die in Wesel Büderich stehende Windmühle wurde 1816 errichtet und war der Ersatz für die aus strategischen Gründen 1813 abgerissene Mühle. Foto: Altemüller 2017.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.12/43.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Motormühle)
Eigenname der Mühle:	Mühle van Gelder
Adresse:	Venloer Straße 16, 465487 Wesel-Büderich
Geo-Koordinaten:	51°37`27`N / 6°34`29`E
Lage:	Am Prallhang in alter Rheinaue, am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Wiese mit Baumbestand innerhalb der randlichen Ortsbebauung
Gebäudezustand:	Konischer Mühlenturm, weiß verputzt; Dach ist Aussichtskuppel; Windmühlenflügel und Steert nicht vorhanden; an Turmbasis mehrere Anbauten
Antriebstechnik:	Elektromotor
Heutige Nutzung:	Abstellraum diverser Maschinen der Mühlentechnik
Kategorie:	B

○ Lage der Mühle van Gelder in Wesel. Kartengrundlage aus: <http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0> (Abrufdatum: 15.02.2020).



Die Ende des 18. Jahrhunderts errichtete mächtigen Diesfordter Windmühle ist heute nur noch eine Ruine.
Foto: Altemüller 2017.



Mühlennr.:	DE-NW/31.12/00.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Diersfordter Mühle
Adresse:	An der Mühle, 46487 Wesel-Bislich
Geo-Koordinaten:	51°41`7`N / 6°32`5`E
Lage:	In Auenlandschaft des Rheins, am alten Rheinbogen, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Brachfläche zwischen Straße und Baggersee
Gebäudezustand:	Konischer Turmstumpf aus Ziegelsteinen mit Zerfallserscheinungen; Rüstlöcher der ehemaligen Galerie noch erkennbar
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Ruine
Kategorie:	C
Besonderheit:	Flurname Mühlfeld

○ Lage der Diesfordter Mühle in Wesel.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 15.02.2020).



Die an der Zufahrt zum Diersfordter Schloss in Wesel stehende Wassermühle, stammt aus dem 18. Jahrhundert und diente später als Eiskeller.
Foto: Altemüller 2017.



Mühlennr.:	DE-NW/31.12/03.3
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Diersfordter Wassermühle
Adresse:	Am Schloss, 46487 Wesel-Diersfordt
Geo-Koordinaten:	51°41`21`N / 6°32`39`E
Lage:	In Auenlandschaft des Rheins, am alten Rheinbogen, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Wiese am Schlossgraben
Gebäudezustand:	Rechteckiges Gebäude aus Ziegelsteinen, restauriert; Wasserrad und Achsloch nicht erkennbar
Antriebstechnik:	Demoniert
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Museum
Kategorie:	C

○ Lage der Diersfordter Wassermühle in Wesel.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum:19.01.2020).

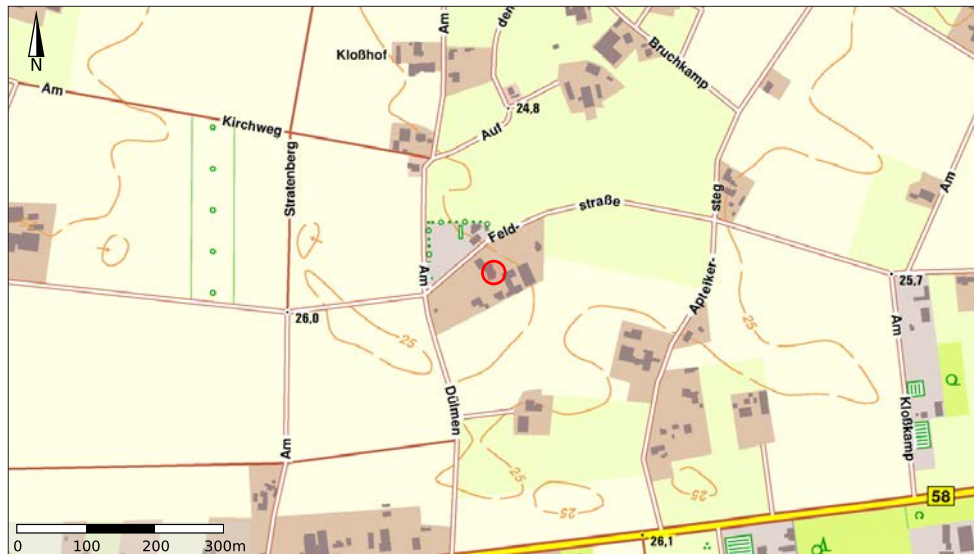


Durch den Orkan Kyrill 2007 wurden an der Mühle Körner in Wesel-Obrighofen die Windmühlenflügel zerstört.
Foto: Altemüller 2017.



Mühlennr.:	DE-NW/31.12/03.4
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Mühle Körner
Adresse:	Feldstraße 202, 46485 Wesel-Obrighofen
Geo-Koordinaten:	51°40`5`N / 6°40`27`E
Lage:	Ebene zwischen Issel und Rhein, Ortsrand
Standort:	Garten mit dichtem Baumbestand
Gebäudezustand:	Mühle ist Einzelgebäude; konischer Mühlenturm aus Ziegelsteinen, weiß getüncht; Haube ohne Flügel; mehrere 1-stöckige neuere Anbauten mit Flachdach
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Mühle Körner in Wesel.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 05.01.2020).



Durch die Restaurierung ist die Struktur des Turmes der Mühle Beckmann in Wesel- Obrighofen erhalten geblieben.
Foto: Altemüller 2017.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/31.12/03.5
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Mühle Beckmann
Adresse:	Tulpenstraße 9a, 46485 Wesel-Obrighofen
Geo-Koordinaten:	51°39`45`N / 6° 39`29` E
Lage:	Ebene zwischen Issel und Rhein, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Garten innerhalb der Wohnbebauung
Gebäudezustand:	Mühle ist ein Einzelgebäude; Mühlenturm und Sockelgeschoss restauriert, umgebaut und weiß verputzt; Haube kuppelförmige, verglaste Aussichtskanzel
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A

○ Lage der Mühle Beckmann in Wesel.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 05.01.2020).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Wesel (Forschungsbericht 22)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2020

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0

(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 19.01.2020. Bereitsteller: Land NRW

(2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext: www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

